
FDP Hessen

HERMANN OTTO SOLMS ZUM EHRENVORSITZENDEN DER FREIEN DEMOKRATEN GEWÄHLT

19.09.2020

Zur Wahl von Dr. Hermann Otto Solms zum Ehrenvorsitzenden der Freien Demokraten erklärt der Vorsitzende der hessischen Freien Demokraten Dr. Stefan Ruppert:

„Hermann Otto Solms hat sich um die Freien Demokraten in Deutschland große Verdienste erworben. Darum freuen wir uns außerordentlich, dass der Bundesparteitag heute auf den überraschenden Vorschlag des Bundesvorsitzenden Christian Linder, den scheidenden Schatzmeister Dr. Hermann Otto Solms einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der FDP gewählt hat. Sein Wirken als Schatzmeister der Bundespartei und die Verantwortung, die er gerade in schwierigen Zeiten für die Partei übernommen hat, sind ein Vorbild an moralischer Integrität und über Partiegrenzen hinweg anerkannt. Nach Walter Scheel, Hans-Dietrich Genscher und Otto Graf Lambsdorff ist Hermann Otto Solms erst der vierte Freidemokrat und der erste Hesse, dem diese Ehre zu Teil wird.“

Zur Person:

Dr. Hermann Otto Solms wurde am 24. November 1940 im mittelhessischen Lich geboren. Er absolvierte nach Abitur und Wehrdienst eine Banklehre, die er mit der Kaufmannsgehilfenprüfung abschloss. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Landwirtschaft an den Universitäten Frankfurt und Gießen, das er 1969 als Diplom-Ökonom abschloss. Nach seinem Diplom arbeitete er zunächst als Research Assistant für Agricultural Economics an der Universität Kansas State. 1970 begann er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Gießen, bevor er 1973 als Persönlicher Referent von Liselotte Funcke, damals Bundestagsvizepräsidentin und Vorsitzende des Finanzausschusses, nach Bonn wechselte. 1975 wurde Dr. Solms an der

Universität Gießen mit der Dissertation „Das Unternehmungsspiel als Ausbildungsmethode in der Landwirtschaft“ zum Dr. agr. (Doktor der Landwirtschaft) promoviert.

Dr. Hermann Otto Solms trat 1971 der FDP bei und war von 1976 bis 1989 deren Kreisvorsitzender in Gießen und von 1975 an Mitglied des Landesvorstandes Hessen. Auf der Bundesebene war Dr. Solms von 1987 bis 1999 und von 2004 bis 2011 sowie seit 2013 Bundesschatzmeister der FDP. 1980 wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt. Für 33 Jahre blieb er ohne Unterbrechung Abgeordneter des Wahlkreises 173 (Gießen). Im Jahr 1985 wurde Dr. Solms zu einem der drei stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Sechs Jahre später wurde er der Nachfolger von Wolfgang Mischnick im Amt des Fraktionsvorsitzenden. Von 1998 bis 2013 bekleidete er zudem das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages. Dr. Solms zog 2017 erneut in den Bundestag ein und ist Alterspräsident des 19. Deutschen Bundestags, zu dessen dienstältesten Mitgliedern er gehört.

Dr. Hermann Otto Solms wurde vielfach ausgezeichnet. 2019 wurde ihm das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband verliehen. Er war zuvor bereits Träger des Großen Verdienstkreuzes und des Großen Verdienstkreuzes mit Stern.